

Dienstag, 19. März 2024, 19.00 Uhr, Naxoshalle

Anselm – Das Rauschen der Zeit

Dokumentarfilm von Wim Wenders

D 2023 (93 Min.)



© Polyfilm Wien

Mehr als zwei Jahre lang folgte Wenders den Spuren Kiefers und verknüpft in seinem Film die Lebensstationen und Schaffensorte einer mehr als fünf Jahrzehnte umspannenden Karriere zwischen Kiefers Heimatland Deutschland und Frankreich, seiner heutigen kreativen Heimat.

Wim Wenders, der eigentlich Maler werden wollte, porträtiert den Jahrhundertkünstler Anselm Kiefer, der eigentlich Filmemacher werden wollte.

Der Film entführt uns nicht nur in die bislang der Öffentlichkeit verschlossen gebliebenen Ateliers Anselm Kiefers, sondern lädt auch dazu ein, in seine vielschichtigen Bildwelten hineinzutreten und die Biographie ihres Schöpfers zu entdecken.

Kaum ein anderer Künstler hat sich so intensiv mit der Geschichte und den Mythen Deutschlands auseinandergesetzt wie Anselm Kiefer. In AMSELM – DAS RAUSCHEN DER ZEIT macht Wim Wenders sein Werk mit unvergesslichen Bildern erlebbar.

(Road Movies)

Zum anschließenden Filmgespräch erwarten wir **Prof. Dr. Regine Prange**, Lehrstuhl für Neuere und Neueste Kunstgeschichte, Kunst- und Medientheorie, Kunstgeschichtliches Institut Goethe-Universität Frankfurt.

Die Moderation hat Marianne Spohner, naxos.Kino.

naxos.Kino – Dokumentarfilm & Gespräch e.V. im Theater Willy Praml – Naxoshalle, Waldschmidtstraße 19 / Hinterhof rechts. Kontakt: Ruth Fühner, info@naxos-kino.org. Weitere Informationen unter www.naxos-kino.org.

